



## **Information zum Hospitationspraktikum**

### **Hospitation als Bestandteil der Führungskräftefortbildung**

Die Neubestellten Schulleiter/innen und stellvertretende Schulleiter/innen bilden sich im Rahmen der amtseinführenden Qualifizierung für ihre Führungsaufgaben fort. Die Fortbildung umfasst thematisch spezifizierte Module zu den Aufgabenfeldern schulischer Führungskräfte, die Durchführung und Begleitung eines Projektes sowie das Hospitationspraktikum mit einer Dauer von bis zu 5 Arbeitstagen.

### **Funktion und Ziele der Hospitation als Praktikum**

Die Hospitation fokussiert sich auf eine individuelle Entwicklung der persönlichen Führungskompetenz der Schulleiter/innen und stellvertretenden Schulleiter/innen. Im Mittelpunkt steht dabei das Kennenlernen und Erleben von Führung aus einer anderen Perspektive, um darüber auf die eigene Führungstätigkeit zu reflektieren und das eigene Führungsverhalten zu entwickeln.

Die Ziele der Hospitation sind:

- Ermöglichung eines Perspektivwechsels über andere Arbeitskontexte
- Reflexion der persönlichen Führungstätigkeit
- Unterstützung des selbstbestimmten und individuellen Lernens

Der Perspektivwechsel über andere Arbeitskontexte impliziert, dass nicht primär die „Tandemhospitationen“ mit einem anderen Schulleiter/innen im Vordergrund stehen, sondern außerschulische Arbeitszusammenhänge angestrebt werden. Dazu zählen z. B. Kindergarten, Hort, Hochschulen, Schulverwaltung, Schulaufsicht, Ausbildungsbetriebe, Wirtschaft, soziale Einrichtungen oder Vereine.

### **Gestaltungsspielräume und mögliche Effekte der Hospitation**

Die Schulleiter/innen und stellvertretende Schulleiter/innen haben die Möglichkeit entsprechend ihrer individuellen Situation einen geeigneten Hospitationspartner zu wählen. Sie formulieren ausgehend von ihren Interessen ihr persönliches Lernziel für die Hospitation und planen ihren eigenen Lernprozess für diesen Abschnitt.

Die inhaltliche Ausgestaltung der Hospitation erfolgt eigenverantwortlich auf der Grundlage der oben beschriebenen Ziele in Abstimmung mit dem Hospitationspartner.

Der/die Schulreferent/in ist über das Hospitationspraktikum als Bestandteil der Qualifizierung informiert und macht das konkrete Hospitationsvorhaben zum Gegenstand des Entwicklungsgesprächs mit dem/der Schulleiter/in bzw. stellvertretenden Schulleiter/in.

Zu den Effekten der Hospitation zählen neben der Entwicklung von Führungskompetenzen, der Ausbau bestehender bzw. Aufbau neuer Netzwerke. Die Hospitation ist geeignet Kooperationsmöglichkeiten verschiedener Partner zu prüfen. In diesem Sinne leistet das Hospitationspraktikum einen Beitrag zur Gestaltung einer lebensnahen und offenen Schule.

#### **Kontaktdaten:**

SÄCHSISCHES BILDUNGSINSTITUT  
Referat 31 | Lehrerbildung, Führungskräftefortbildung, Lehrerfortbildung für Lehrkräfte mit besonderen Aufgaben  
Dresdner Straße 78c | 01445 Radebeul  
Tel.: + 49 351 8324-339 | Fax: + 49 351 8324-414  
Heike.Hawig@sbi.smk.sachsen.de | [www.sbi.smk.sachsen.de](http://www.sbi.smk.sachsen.de)